

# Der Markt heute

Treasury Research Deutschland täglich

2. Oktober 2009

## Wichtige Daten und Ereignisse

		HSBC Trinkaus	Konsens	Vorperiode
EUR:	Produzentenpreise, Aug. (11.00)*	0,4 % gg. Vm.	0,4 % gg. Vm.	-0,8 % gg. Vm.
US:	Arbeitslosenquote, Sept. (14.30)***	9,8 %	9,8 %	9,7 %
	Neugeschaffene Stellen, Sept. (14.30)***	-170.000	-175.000	-216.000
	Stundenlöhne, Sept. (14.30)***	0,2 % gg. Vm.	0,2 % gg. Vm.	0,3 % gg. Vm.
IE:	EU-Referendum*			

Bedeutung für die europäischen Finanzmärkte: \* moderat \*\* hoch \*\*\* sehr hoch

Aktien	+/-	Zinsen	Bundesanleihen	Commodities	
DAX	5554,55	-120,61	Umlauf Rendite 3,03	2 Jahre 1,21	Gold, oz 999,55
Dow-Jones	9509,28	-203,00	Bund-Future 122,49	5 Jahre 2,32	CRB-Index 259,39
Nikkei	9724,69	-253,95	US-10y-Note 3,15	10 Jahre 3,14	Öl, Crude 67,53

## Stellenabbau in den USA verlangsamt sich

Der heutige Tag steht voll und ganz im Zeichen des US-Arbeitsmarktberichts. Dabei dürfte sich der Trend der Vorwochen fortgesetzt und sich das Momentum des Stellenabbaus vermindert haben. So rechnen wir mit einem Stellenabbau um 170.000. Dies wäre der geringste Beschäftigungsrückgang seit Juli des letzten Jahres. In den nächsten Monaten dürfte sich die Zahl der neugeschaffenen Stellen Schritt für Schritt der Nullmarke annähern. Zum einen hat sich die Stimmung der Unternehmen in den letzten Monaten deutlich gebessert, zum anderen ist der Anpassungsprozess bei den US-Unternehmen schon relativ weit vorangeschritten. So zog die Arbeitslosenquote in den vergangenen Quartalen mit einem rasanten Tempo von im Tief 4,7 % auf 9,7 % im September an. Ein entsprechend hohes Niveau wurde zuletzt während der Rezession Anfang der 80er Jahre erreicht. Im September rechnen wir mit einem kleinen Anstieg auf 9,8 %, langsam dürfte hier aber der Zenit erreicht sein. Damit rückt dann mehr und mehr die Frage in den Mittelpunkt, wann es zu einer deutlichen Aufhellung der Lage am Arbeitsmarkt kommt. In unseren Augen ist mit einer deutlich sinkenden Arbeitslosenquote nicht vor dem Jahr 2011 zu rechnen. Nach der Beendigung der letzten Rezession im Jahr 2001 vergingen mehrere Quartale, bevor der Arbeitsmarkt den Trend zur Besserung einschlug (Stichwort: jobless recovery). Das Ausbleiben einer Erholung bei der Erwerbstätigkeit sollte die Konsumlaune der Verbraucher insbesondere im nächsten Jahr weiter dämpfen; die Konsumenten dürften weiter zum Sparen neigen. Deswegen gehen wir 2010 auch von einem unterproportionalen Wachstum des Konsums im Vergleich zur gesamten Wirtschaftsleistung aus. Während das BIP um 2,8 % zulegen dürfte, rechnen wir beim privaten Verbrauch „nur“ mit einem Plus von 1,1 %.

## Stimmungsaufschwung kommt ins Straucheln

Nach acht Anstiegen in Folge gab der ISM-Index für das Verarbeitende Gewerbe im September überraschend von 52,9 auf 52,6 Punkte nach, der Konsens war von einem Zuwachs auf 54,0 Punkte ausgegangen. Insbesondere die Komponente der „neuen Aufträge“ gab deutlich um 4,1 auf 60,8 Punkte nach. Dies ist aber in unseren Augen kein Anzeichen für eine Beendigung der konjunkturellen Erholung, sondern eher eine Normalisierung bei der Auftragslage. Die US-Konsumausgaben legten im August kräftig um 1,3 % gg. Vm. – dieser Anstieg war aber in erster Linie durch die Abwrackprämie und die daraus resultierende Nachfrage nach Autos getrieben und steht nicht für eine generelle Stärke des Konsums. Der Euro musste in diesem Umfeld zum US-Dollar in Richtung von 1,45 USD nachgeben, dürfte sich aber heute oberhalb dieser Marke festsetzen. Zum japanischen Yen fiel der Euro auf den tiefsten Stand seit Mitte Juli. Rückenwind dürfte der Yen durch den unerwarteten Fall der Arbeitslosenquote von 5,7 % auf 5,5 % im August erhalten haben.

## Bund-Future mit weiterem Aufwärtspotential

Der Bund-Future dürfte heute den nächsten Widerstand bei 122,67 angreifen.

## Devisenkurse 7:07 Uhr

	vs. USD	vs. EUR	+/-
USD		1,4535	-0,0086
GBP	1,5905	0,9139	-0,0035
JPY	89,46	130,03	-1,5954
CHF	1,0411	1,5132	-0,0041
CAD	1,0853	1,5775	0,0113
AUD	0,8687	1,6733	0,0130
NZD	0,7117	2,0423	0,0124
NOK	5,8252	8,4669	0,0160
SEK	7,0405	10,2333	0,0403
CNY	6,8263	9,9220	-0,0587
HKD	7,7503	11,2651	-0,0667
SGD	1,4148	2,0563	-0,0073
THB	33,500	48,692	-0,2515
CZK	17,499	25,434	0,1887
HUF	186,48	271,05	1,8688
PLN	2,9415	4,2755	0,0630
TRY	1,5037	2,1856	0,0155
ZAR	7,7125	11,2101	0,1512

## EUR/USD

	Forwards					
	1 W	1 M	2 M	3 M	6 M	12 M
02. Okt	0	0	-1	-2	-7	-11
Änder.	0	0	-1	0	-1	-4
	Volatilitäten					
	1 W	1 M	2 M	3 M	6 M	12 M
02. Okt	10,50	10,40	10,80	10,90	11,60	11,80
Änder.	0,65	-0,15	-0,05	-0,25	-0,13	-0,13

## Online Research

<http://www.der-markt-heute.de>

## Research Team

### Analysten

Stefan Schilbe	+49 211 910 3137
Thomas Amend	+49 211 910 2642
Bernhard Esser	+49 211 910 2698
Lothar Heßler	+49 211 910 2906
Sebastian von Koss	+49 211 910 3391
Johannes Rudolph	+49 211 910 2157
<b>Rainer Sartoris, CFA</b>	<b>+49 211 910 2470</b>
Jörg Scherer	+49 211 910 3500

[vorname.nachname@hsbctrinkaus.de](mailto:vorname.nachname@hsbctrinkaus.de)

## Disclaimer

Der Disclaimer ist wesentlicher Bestandteil dieser Publikation – siehe Seite 4.

► Technische Analyse



► Technische Analyse

Thomas Amend +49 211 910 2642  
 Rainer Sartoris, CFA +49 211 910 2470  
 Jörg Scherer +49 211 910 3500

Der Goldpreis hat im September den höchsten jemals notierten Monatsschlusskurs (1.007 USD) verzeichnet. Dennoch hat der Sprung über die Widerstandszone aus den Verlaufshochs bei 988/990/1.005 USD und dem seit dem Allzeithoch bei 1.031 USD existierenden Abwärtstrend (akt. bei 989 USD) keine rechte Bewegungsdynamik entfacht. Damit steckt der Goldpreis in einem Dilemma: Zum einen steht die Börsenampel aus technischer Sicht auf „grün“, zum anderen gibt es aktuell für das Edelmetall eine „Bringschuld“. Um die Gefahr eines Fehlausbruchs im Keim zu ersticken, sollte ein neuer Rekordstand nicht allzu lange auf sich warten lassen. Aus zwei Fibonacci-Projektionen der Korrektur von März bis Oktober 2008 ergeben sich im „uncharted territory“ oberhalb von 1.031 USD die nächsten Ziele bei 1.165 USD bzw. 1.247 USD. Aufgrund der hohen spekulativen Neigung der Marktteilnehmer (vgl. CoT-Daten) sowie saisonaler Aspekte – typischerweise kommt es ab der zweiten Oktoberwoche bis Mitte November zu einer Korrektur – sollten Anleger nicht zu sorglos agieren. Ein Rebreak der o. g. alten Widerstände lässt den Fehlausbruch Realität werden, was in der Folge einen Test der 38-Wochen-Linie (akt. 939 USD) impliziert.

► Weitere Analysen ...

... finden Sie in unserer Publikation „Daily Trading“, die täglich vor Börsenbeginn veröffentlicht wird (siehe [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de)).

► Disclaimer

Der Disclaimer ist wesentlicher Bestandteil dieser Publikation – siehe Seite 4.

Fehlausbruch würde das Chartbild eintrüben

Zwar favorisieren wir unverändert die Oberseite, das Zeitfenster für einen Spurt auf ein neues Rekordhoch wird aber kleiner. Ein Umdenken ist bei einem Rückfall auf Schlusskursbasis unter die alte Widerstandszone bei 1.005/988 USD notwendig.

► Technische Marken							
	Bund	US-T-Bond	EUR/USD	DAX	EuroStoxx50	Dow Jones	
<b>Resistance</b>	122,49 *	123 23/32 **	1,4723 **	5575,5 **	2855,6 *	9630,2 **	
	122,67 ***	124 01/32 ***	1,4847 *	5760,8 *	2913,7 **	9654,0 **	
	123,12 **	124 11/32 **	1,4871 **	5812,8 *	2978,5 **	9918,0 **	
<b>Support</b>	122,28 ***	122 24/32 **	1,4452 **	5554,5 *	2755,1 **	9420,1 ***	
	121,76 **	121 12/32 **	1,4442 ***	5480,9 **	2674,7 **	9252,9 *	
	120,46 **	119 16/32 *	1,4340 **	5302,6 *	2669,2 ***	9088,1 **	
* = leicht ** = moderat *** = massiv							
Glättungslinien und Indikatoren							
<b>38dMA</b>	121,76	120 08/32	1,4440	5506,8	2782,4	9531,7	
<b>90dMA</b>	121,04	118 15/32	1,4235	5210,7	2608,2	9043,6	
<b>200dMA</b>	122,28	124 01/32	1,3684	4788,2	2407,8	8462,7	
<b>14d-RSI</b>	+	+	-	-	-	-	
<b>Stochastik</b>	+	+	-	-	-	-	
<b>MACD</b>	+	+	-	-	-	-	
Tendenz							
<b>Kurzfristig</b>	+	+	-	-	-	-	
<b>Mittelfristig</b>	+	+	+	+	+	+	

▶ Anleihenanalyse

▶ Deutsche und internationale Renditen								
<b>Int'l Spreads</b>	<b>2 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>5 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>10 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>30 J.</b>	<b>Vor-</b>
	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag
Bunds (%)	1,21	1,25	2,32	2,38	3,14	3,20	3,90	3,91
US - Bunds (bp)	-32	-28	-9	-5	11	12	13	15
JGB - Bunds (bp)	-97	-101	-174	-178	-185	-189	-167	-170
UK - Bunds (bp)	-45	-40	20	25	36	41	17	20
<b>Deutsche Spreads</b>	<b>2 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>5 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>7 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>10 J.</b>	<b>Vor-</b>
	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag
Jumbos - Bunds	33	35	39	37	40	39	30	45
Swaps - Bunds	36	36	30	28	26	23	21	19
<b>Kurve</b>	<b>2/5 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>5/10 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>7/10 J.</b>	<b>Vor-</b>	<b>10/30 J.</b>	<b>Vor-</b>
	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag
Bunds	111	113	82	81	43	43	76	71
<b>Geldmarkt</b>	<b>1 M.</b>	<b>Vor-</b>	<b>3 M.</b>	<b>Vor-</b>	<b>6 M.</b>	<b>Vor-</b>	<b>12 M.</b>	<b>Vor-</b>
	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag
EURIBOR	0,44	0,44	0,75	0,75	1,02	1,02	1,24	1,24
US - LIBOR	0,25	0,25	0,28	0,29	0,62	0,63	1,24	1,26
UK - LIBOR	0,50	0,50	0,54	0,54	0,74	0,74	1,10	1,10
<b>Inflationserwartung*</b>	<b>10j. (EU)</b>	<b>Vor-</b>	<b>10j. (GB)</b>	<b>Vor-</b>	<b>10j. (FR)</b>	<b>Vor-</b>	<b>10j. (US)</b>	<b>Vor-</b>
in %	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag	01.10.09	tag
	1,80	1,79	2,56	2,49	2,12	2,14	1,71	1,72
<b>Performance in %</b>	<b>1 bis 3 J. seit</b>	<b>3 bis 5 J. seit</b>	<b>5 bis 7 J. seit</b>	<b>7 bis 10 J. seit</b>				
	01.10.09	01.01.09	01.10.09	01.01.09	01.10.09	01.01.09	01.10.09	01.01.09
IBOxx								
Eurozone Sovereign	0,02	4,02	0,05	5,29	0,08	5,25	0,05	4,93
Germany Sovereign	0,05	2,68	0,19	3,23	0,28	3,07	0,35	2,20
Italy Sovereign	0,00	5,10	-0,01	7,11	0,04	6,94	0,01	8,09
Collateralized Covered	0,02	5,71	0,40	7,92	0,21	9,50	0,02	9,45
Corporates	0,05	9,90	0,16	13,21	0,19	18,04	0,25	20,40
<b>EURO-Veränderung</b>	<b>vs. USD</b>	<b>01.01.09</b>	<b>vs. GBP</b>	<b>01.01.09</b>	<b>vs. CHF</b>	<b>01.01.09</b>	<b>vs. JPY</b>	<b>01.01.09</b>
in % seit	01.10.09		01.10.09		01.10.09		01.10.09	
	-0,69	3,43	-0,61	-6,70	-0,10	1,72	-0,84	2,57

\* Renditedifferenz zwischen konventionellen und inflationsindexierten Staatsanleihen  
 Indikative Reutersdaten vom 01.10.09 (17:29 Uhr), Vortag: 30.09.09 (17:00 Uhr)

▶ Anleihenanalyse  
 Johannes Rudolph +49 211 910 2157  
 Sebastian von Koss +49 211 910 3391

▶ Emissionskalender online  
 Bitte klicken Sie [hier!](#)

Rentenmarktpformance im September: Positives von allen Assetklassen

Bei einem Blick auf die Performance des FTDE/BondTop-Index im September fallen auf den ersten Blick drei Tendenzen auf: Erstens haben alle aufgeführten Assetklassen positiv performt, zweitens erzielten Covered Bonds erneut höhere Returns als Staatsanleihen und drittens entwickelten sich lange Laufzeiten tendenziell besser als kurze. Wie schon in den Vormonaten ist der Abstand zwischen Top und Flop weiter zurückgegangen. Auch die 2016 fällige inflationsindexierte Bundesanleihe performte mit +0,7 % nur unwesentlich schwächer als konventionelle Anleihen derselben Laufzeit. Erneut bildeten griechische Staatsanleihen das Schlusslicht der Performancetabelle mit +0,45 % im 7- bis 10-jährigen Laufzeitbereich. Gleichwohl stellen sie auf Jahressicht nach wie vor die beste Assetklasse. Niederschlag in der Tabelle findet auch, dass der Outperformance von Covered Bonds vor allem seit den letzten Septembertagen langsam die Puste ausgeht. Insbesondere die bereits auf sehr niedrigen Spreadniveaus notierenden Pfandbriefe bieten kaum noch Outperformancepotenzial gegenüber Staatsanleihen und landen damit innerhalb der Assetklasse „Jumbos“ am unteren Ende. 7- bis 10-jährige Pfandbriefe performten mit +1,13 % bereits schlechter als Staatsanleihen aus Portugal oder Österreich. Wir erwarten im kommenden Monate eine stärkere Durchmischung der Performance beider Assetklassen. Die engen Spreadniveaus, die hohe Primärmarktaktivität und die bisweilen fundamental nur noch schwer begründbaren Spreads zu anderen Assetklassen machen Covered Bonds gegenwärtig anfällig für Rückschläge. Bei Staatsanleihen sollten die langen Laufzeiten vom höheren Carry profitieren, während sich Covered Bonds in diesem Laufzeitbereich den stärksten Spreadausweitungsrissen gegenübersehen.

		Performance im September 2009 (in %)					Performance im Jahr 2009 (in %)				
Quelle: Reuters/FTSE, Bloomberg		>10 J.	7-10 J.	5-7 J.	3-5 J.	1-3 J.	>10 J.	7-10 J.	5-7 J.	3-5 J.	1-3 J.
1.	Großbritannien Jumbos	3,28	2,32	2,65	1,56	1,13	9,35	12,11	6,81	7,73	6,45
2.	Irland Jumbos	2,19	2,19	4,21	1,87	2,34	8,96	9,42	6,49	10,83	
3.	Spanien Jumbos	2,91	1,97	1,66	1,46	0,63	9,93	9,34	9,71	9,16	5,53
<b>PFANDTOP</b> Jumbos		<b>2,82</b>	<b>1,72</b>	<b>1,74</b>	<b>1,19</b>	<b>0,69</b>	<b>9,03</b>	<b>8,92</b>	<b>8,53</b>	<b>7,77</b>	<b>5,41</b>
4.	Frankreich Jumbos	1,98	1,36	1,21	0,95	0,53	1,80	8,45	8,12	7,69	5,38
5.	Portugal Staatsanleihen	1,02	1,25	0,90	0,81	0,57	2,17	5,71	6,37	6,84	4,54
6.	Österreich Staatsanleihen	1,55	1,19	1,06	0,83	0,45	3,15	5,05	5,34	5,33	3,55
7.	Deutschland Jumbos		1,13	1,14	0,83	0,55		7,93	7,67	6,80	4,80
8.	Belgien Staatsanleihen	1,03	1,07	0,97	0,74	0,35	1,65	5,47	5,99	5,91	3,61
9.	Niederlande Staatsanleihen	1,05	0,95	0,77	0,76	0,49	0,92	4,44	4,76	4,70	3,43
10.	Finnland Staatsanleihen		0,88	0,94	0,63	0,18		4,21	4,97	5,20	3,17
11.	Deutschland Staatsanleihen	1,14	0,85	0,89	0,66	0,36	-0,57	1,64	2,73	2,91	2,54
<b>GOVTOP</b> Staatsanleihen		<b>1,32</b>	<b>0,83</b>	<b>0,81</b>	<b>0,73</b>	<b>0,46</b>	<b>3,51</b>	<b>4,82</b>	<b>5,13</b>	<b>5,12</b>	<b>3,87</b>
12.	Italien Staatsanleihen	2,11	0,79	0,89	0,93	0,54	9,05	8,16	7,29	7,12	5,20
13.	Frankreich Staatsanleihen	0,85	0,74	0,70	0,64	0,41	0,41	3,39	3,63	4,35	3,30
<b>CORPTOP</b> Corporates (AAA-BBB)		<b>1,45</b>	<b>0,72</b>	<b>0,51</b>	<b>0,79</b>	<b>0,41</b>	<b>5,39</b>	<b>10,26</b>	<b>11,92</b>	<b>9,91</b>	<b>6,72</b>
14.	Spanien Staatsanleihen	0,36	0,56	0,50	0,65	0,57	1,30	4,66	6,62	5,86	4,46
15.	Griechenland Staatsanleihen	1,08	0,45	0,51	0,52	0,70	8,20	11,47	11,71	10,34	6,98

Eonia Kapitalisierungsindex: +0,03 %, 7 J. BUNDei: +0,7 % und 30 J. Bund: +0,9 %

**Allgemeine Angaben zum möglichen Bestehen von Interessenkonflikten (Disclosures):**

HSBC unterhält Systeme zur Erkennung und Regelung möglicher Interessenskonflikte im Zusammenhang mit den Research-Aktivitäten der Bank. Die Analysten und sonstigen für die Erstellung und Verbreitung von Analysen zuständigen Mitarbeiter von HSBC agieren unabhängig vom Investment-Banking-Geschäft der Bank und sind in eine unabhängige Führungsstruktur eingebunden. Durch eine strikte Trennung der Bereiche Investment-Banking und Research (Chinese Wall) wird ein angemessener Umgang mit vertraulichen und kursrelevanten Informationen sichergestellt. Die Bezahlung der Analysten richtet sich teilweise nach dem Ertrag von HSBC, in den auch Einnahmen aus dem Investment-Banking einfließen.

Der/die Researchanalyst/en, der/die diese Studie erstellt hat/haben, bestätigt/bestätigen, dass die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen exakt die persönliche Meinung des/der Analysten zu dem/den betreffenden Wertpapier/en und Emittenten widerspiegeln und dass kein Teil seiner/ihrer Vergütung in direktem oder indirektem Zusammenhang mit bestimmten in dieser Studie enthaltenen Empfehlungen oder Ansichten stand oder stehen wird.

Für Anleihen, die wir im Rahmen der Analyse untersuchen, verwenden wir einen Relative-Value-Ansatz. Dabei bewerten wir Anleihen anhand von Präferenzen und im Vergleich zu ihrer eigenen Historie. Unsere Handlungsempfehlungen haben einen Performancehorizont von zwei bis sechs Monaten. Die Grundlagen unserer Anleihenbewertung sind unter <http://www.der-markt-heute.de> erläutert.

Die Anzahl der in den drei letzten Monaten abgegebenen Kauf- und Verkaufsempfehlungen für Anleihen ist auf der Webseite <http://www.der-markt-heute.de> (unten) aufgeführt.

**Herausgeber der Publikation:**

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG  
Königsallee 21/23  
D-40212 Düsseldorf  
Deutschland  
Telefon: +49 211 910-0  
Fax: +49 211 910 33 20  
Website: [www.hsbc-trinkaus-markets.de](http://www.hsbc-trinkaus-markets.de)

**Disclaimer:** Diese Studie wurde von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ("HSBC") erstellt, sie dient ausschließlich der Information unserer Kunden. Falls der Empfänger dieser Studie ein Kunde eines mit HSBC verbundenen Unternehmens ist, unterliegt die Weiterleitung an den Empfänger den zwischen dem Empfänger und dem verbundenen Unternehmen geltenden Geschäftsbedingungen.

Mit dieser Studie wird weder ein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung eines Anlagetitels unterbreitet. So weit nicht ausdrückliche Kauf-, Verkaufs- oder Halteempfehlungen ausgesprochen werden, stellen die hierin mitgeteilten Einschätzungen zu den Wertpapieren und sonstigen Titeln keine Anlageempfehlungen dar. Die von HSBC in dieser Studie gegebenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen haben; HSBC übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die in dieser Studie vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen der Research-Abteilung von HSBC dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden.

Die in den Studien enthaltenen Informationen und Meinungen basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen, die jedoch zeitweiligen Veränderungen unterliegen. Die Kursdaten auf Seite 1 stammen von Reuters. Die technischen Marken auf Seite 2 sind das Ergebnis eigener Analysen. Die vergangene Entwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Performance. Der Wert jedes Investments oder der Ertrag kann sowohl sinken als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Gesamtbetrag zurück. Der Wert eines Anleiheinvestments kann durch innewohnende Kreditrisiken schwanken. Dort, wo ein Investment in einer anderen Währung als der lokalen Währung des Empfängers der Studie denominiert ist, könnten Veränderungen des Devisenkurses eine Negativwirkung auf Wert, Kurs oder Ertrag dieses Investments haben. Bei Investments, für die es keinen anerkannten Markt gibt, könnten die Investoren Schwierigkeiten haben, diese zu veräußern oder zuverlässige Informationen über den Wert oder das Ausmaß des Risikos, dem ein Investment unterliegt, zu erhalten.

Diese Studie darf in Großbritannien ausschließlich dem in Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (in der jeweils geltenden Fassung) bestimmten Personenkreis zur Verfügung gestellt werden. Die durch das britische Rechtssystem gewährten Schutzmechanismen gelten nur für diejenigen, die geschäftliche Transaktionen mit einem Bevollmächtigten der HSBC Bank plc in Großbritannien tätigen. Diese Studie darf in den USA ausschließlich "major US institutional investors" (im Sinne von Rule 15a-6 des US Securities Exchange Act of 1934 (in der jeweils geltenden Fassung)) zur Verfügung gestellt werden; wir machen diese Empfänger darauf aufmerksam, dass alle Transaktionen für ihre Rechnung durch HSBC Securities (USA) Inc. in den USA abgewickelt werden. In Australien wurde diese Publikation durch HSBC Stockbroking (Australia) Pty Limited (ABN 60 007 114 605) zur allgemeinen Information seiner Großkunden (laut Definition des Corporations Act 2001) zur Verfügung gestellt. Es wird keine Gewähr übernommen, dass die in dieser Studie erwähnten Produkte oder Dienstleistungen Einzelpersonen in Australien zur Verfügung stehen oder gemäß der örtlichen Rechtsvorschriften unbedingt für bestimmte Personen geeignet oder angemessen sind. Die individuellen Anlageziele, die Finanzlage oder die besonderen Bedürfnisse einzelner Empfänger wurden nicht berücksichtigt. In Japan wurde diese Publikation durch HSBC Securities (Japan) Limited zur Verfügung gestellt. In Hongkong wurde diese Studie durch The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited im Zuge ihres laufenden Hongkong-Geschäfts zum Zweck der Information ihrer institutionellen und gewerblichen Kunden zur Verfügung gestellt. Sie ist nicht für Privatkunden bestimmt und darf nicht an diese verteilt werden. HSBC Securities (Asia) übernimmt keine Gewähr, dass die in dieser Studie erwähnten Produkte oder Dienstleistungen Einzelpersonen in Hongkong zur Verfügung stehen oder gemäß der örtlichen Rechtsvorschriften unbedingt für bestimmte Personen geeignet oder angemessen sind. Alle Anfragen derartiger Empfänger sind an The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited zu richten. Die Weiterverbreitung, auch auszugsweise, ist untersagt. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG wird beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"). (121105)

© Copyright. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG 2008, ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Diese Publikation darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG. MICA (P) 185/08/2009